

Check your boobs: Infos über Brustkrebs

Berufsbildende Schulen I: 12. Jahrgang entwickelt eigene Aufklärungskampagne – Kooperation mit Klinik

(st) Die Brustamputation der US-Schauspielerin Angelina Jolie hat Brustkrebs weltweit stärker in den Fokus gerückt. Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs der Berufsbildenden Schule I starten jetzt eine eigene Brustkrebs-Kampagne, um insbesondere Gleichaltrige über die Krankheit, Früherkennung und deren Heilungschancen aufzuklären.

Eine Umfrage unter fast 400 Gifhornern, Schülern, die als Grundlage für eine eigene Präsentationsmappe dient: Die Zwölfklassler wollen mit den von ihnen entwickelten Konzepten Präventionsarbeit

in den Schulen der Region leisten. Heidemarie Kase und Gudrun Riese, Schwester im Brust-

zentrum des Klinikums begleiten das Projekt. Das Motto „Check your boobs“ mache deutlich, dass die Materialien von Jugendlichen für Jugendliche entwickelt worden seien, lobt Kase die „tolle Arbeit“ der zwölf Mädchen und zwei Jungen sowie deren Lehrerin Anja Bellmann.

Von der Power-Point-Präsentation gestern Nachmittag im Sitzungsraum der Klinikum-Verwaltung zeigte sich auch Dr. Thomas Dewitz, Chefarzt der Frauenklinik, beeindruckt. Er wies auf die Notwendigkeit von Brustselbstuntersuchungen und Untersuchungsterminen bei Frauenärzten hin. Immer mehr junge Frauen würden an Brustkrebs erkranken. „Je früher man den Krebs entdeckt, desto größer ist die Heilungschance“, weiß Dewitz.

Infos über das Projekt erteilt Heidemarie Kase ab sofort unter Tel. 05371-873062.



„Check your boobs“: Zwölfklassler der Berufsbildenden Schulen I wollen Gleichaltrige für das Thema Brustkrebs sensibilisieren. Am Projekt war auch Gifhorns Klinikum beteiligt. *Photowork (sp)*